17./18. Juni 2024
Online-Veranstaltung

AKADEMIE HEIDELBERG

Fachtagung IT-Aufsicht

Aktuelle Aufsichts-Anforderungen proportional umsetzen

Banken-Aufsicht-Tagung · 16,5 CPE-Punkte

Konkrete und direkt wirksame Verbesserungen Ihrer IT-Governance!

- **Regulierung mit Augenmaß im Sinne der Proportionalität**
- **Herausforderungen für die IT-Governance durch DORA**
- **DORA-konforme Ausgestaltung von Auslagerungsverträgen & SLAs**
- **Bedrohungsgeleitete Penetrationstests unter DORA (TLPT) für LSI !?**
- **IT-Infrastrukturen, operativer IT-Betrieb und Netzwerksicherheit**
- **Aufsichtliche Erwartungen an das IT-Notfallmanagement & ITSCM**
- **Steuerung und Überwachung von IT-Risiken**

Prof. Dr. Joachim Wuermeling
Lehrbeauftragter für die Digitalisierung des Finanzwesens ESMT, Berlin, Rechtsanwaltskanzlei Allen&Overy, Frankfurt, Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank, Frankfurt, 2016-2023

Dr. Markus Held
Referatsleiter, Informationssicherheits-management in der IT-Konsolidierung Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Bonn

Michaela Witzel
Rechtsanwältin, Partnerin, Fachanwältin für IT-Recht
Witzel Erb Backu & Partner Rechtsanwälte, München

Dr. Miriam Sinn
Head of TIBER Cyber Team
Deutsche Bundesbank
Frankfurt/Main

Daniel Schmidt
Prüfer Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank
Hannover

Dirk Mühlhausen
Prüfer Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank
Mainz

Dirk Schumann
IT-Risk & Compliance Manager,
CISA / CISM / CRISC IT-Risikomanagement
DZ BANK AG, Frankfurt/Main

Programm Tag 1 · 17. Juni 2024

Prof. Dr. Joachim Wuermeling, ESMT und Allen&Overy, Bundesbank-Vorstand 2016 bis 2023 · 9:00–10:00 Uhr
Wie digitale Innovationen regulieren?

- Der digitale Wandel aus der Sicht der Regulatorik
- Risiken und Chancen für die Resilienz der Finanzinstitute
- Insbesondere: KI & Cloud
- Die Digitalisierung des Aufsichtshandelns – Bedeutung für die Institute?
- What's next? Digitaler Euro und Quantencomputing

Dr. Markus Held, BSI · 10:15–12:30 Uhr
Chancen und Herausforderungen für die IT-Governance durch DORA

- Chancen und Herausforderungen für die IT-Governance durch DORA
- Erhöhte Transparenzanforderungen bzgl. IT-Risiken
- Strategische Aspekte und «Stand der Technik» für die regelungskonforme DORA-Umsetzung
- Zunehmende Schwierigkeiten in der IT-Compliance durch wachsende Komplexität in der IT-Landschaft und IT-Infrastruktur
- Besonderheiten bei Umsetzung der DORA-Anforderungen an die Informationssicherheit und die IT-Governance bei Nutzung von KI, Cloud-Anwendungen und IT-Service-Providern

Michaela Witzel, Erb Backu & Partner · 13:15–15:45 Uhr
DORA-konforme Ausgestaltung von Auslagerungsverträgen, IKT-Verträgen & SLAs

- Aufsichtsrechtliche (Mindest-)Anforderungen an die Ausgestaltung von IKT-Verträgen, Auslagerungsverträgen und SLAs
- Berücksichtigung neuer und konkretisierender DORA-Mindestvertragsinhalte beim Abschluss neuer Auslagerungsvereinbarungen und IKT-Verträgen – notwendiger Anpassungsbedarf bei bestehenden Dienstleister-Verträgen
- Spannungsverhältnis zwischen Zivilrecht und Aufsichtsrecht

Dr. Miriam Sinn, Bundesbank · 16:00–17:00 Uhr
Bedrohungsgeleitete Penetrationstests unter DORA (TLPT)

- Was sind bedrohungsgeleitete Penetrationstests (TLPT)?
- Erfahrungen aus vier Jahren TIBER-Tests
- Der Weg von freiwilligen TIBER-Tests zu verpflichtenden TLPT unter DORA. Was wird sich ändern, was bleibt gleicht?
- Chancen und Herausforderungen für die kommenden Jahre

Tagungsziel

Die IT-Risiken der Banken und Sparkassen haben deutlich zugenommen. Als Reaktion darauf hat die Bankenaufsicht ihre IT-Prüfungen spürbar intensiviert und ausgeweitet. Dabei sind teilweise schwerwiegende Mängel identifiziert worden. Die Aufsicht begegnet den zunehmenden Risiken im Bereich «IT» daher mit weitreichenden neuen Anforderungen (u. a. DORA!), deren Umsetzung in den Instituten oft zeitintensiv und mit hohen Kosten verbunden ist. Das Management der fortschreitenden Digitalisierung und Automatisierung sowie der stark steigenden Datenmengen und den damit einhergehenden Risiken wird künftig von zentraler Bedeutung sein, welche Geschäftsmodelle noch nachhaltig, effizient und tragfähig sind.

Die Fachtagung IT-Aufsicht beschäftigt sich mit den schlagenden Themen und aktuellen aufsichtlichen Anforderungen an die IT und das Informationsrisiko-Management. Vertreter*innen der Aufsicht und Expert*innen aus der Praxis berichten über Ihre Erfahrungen und geben wertvolle Hinweise zum Umgang mit den aktuellen Problemstellungen.

Programm Tag 2 · 18. Juni 2024

Daniel Schmidt, Bundesbank · 9:00–11:00 Uhr

IT-Infrastrukturen, operativer IT-Betrieb und Netzwerksicherheit in Banken: Herausforderungen, Schwachstellen und Prüfungserfahrungen aus der Praxis

- Konkretisierung der Aufsichts-Anforderungen an die IT-Infrastruktur, den operativen IT-Betrieb und die Netzwerksicherheit u. a. aus DORA, NIS-2, MaRisk, BAIT und IKT-Leitlinien
- Praxiserfahrungen zu den regulatorischen Anforderungen an den IT-Betrieb und die Netzwerksicherheit bei Instituten und deren Dienstleistern
- Prüfung der IT-Infrastruktur und Netzwerksicherheit
- Wie erfolgt der Umgang mit Kommunikationsmitteln?
- Prüfung des operativen IT-Betriebs
- Erkenntnisse aus der Praxis

Dirk Mühlhausen, Bundesbank · 11:15–13:00 Uhr

Notfallmanagement und IT-Notfallmanagement (BCM/ITSCM) – Aufsichtliche Erwartungen sowie ausgewählte Schwerpunkte und häufige Schwachstellen aus Prüfersicht

- Regulatorische Vorgaben im Fokus: MaRisk, BAIT, EBA-Leitlinien und DORA
- Erwartungen der Aufsicht und ausgewählte Schwerpunkte und Schwachstellen aus Prüfersicht:
  - Ausgestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation bzgl. BCM und ITSCM
  - Übersicht über alle Aktivitäten und Prozesse
  - Durchführung von Business Impact Analysen (BIA) und Risikoanalysen (RIA)
  - Notfallkonzepte und IT-Notfallplänen, deren Angemessenheit und Wirksamkeit in Bezug auf zeitkritische Aktivitäten und Prozesse und die dafür notwendigen IT-Systeme
  - Durchführung regelmäßiger (GESAMT-)Notfalltests und die Einbindung der Dienstleister in Notfallübungen und Notfallkonzepte

Dirk Schumann, DZ Bank · 13:45–16:00 Uhr

Verschärfte Anforderungen an die Prozesse zur Steuerung & Überwachung von IT-Risiken – Neuerungen durch DORA

- Notwendige Prozessänderungen durch «DORA»
- Prüfung der Angemessenheit der IT-Risiko-Daten und IT-Risikomanagement-Prozesse unter Berücksichtigung des Risikoappetits und der IT-Risikostrategie
- Höhere Transparenz der IT-Risiken durch Einbettung von IT-Risk-Indicators in den Prozessen sowie Festlegung von Risikoakzeptanzgrenzen und risikosensiblen Frühwarnindikatoren
- Durchführung von IT-Risk Self-Assessments zur Beurteilung der Risiko-IST-Situation
- Überführung von IT-Risiken in das OpRisk-Controlling
- Verankerung von IT-Risiken und Cyber-Risiken im Security Information and Event Management (SIEM) sowie im IT Service Continuity Management (ITSCM)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme:

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how für eine effiziente und dennoch institutsindividuelle Umsetzung der aktuellen aufsichtlichen Anforderungen in den Bereichen IT und Informationsrisikomanagement
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit den Referent*innen der Aufsicht und Institutspraxis
- Sie erhalten wertvolle Praxis- und Umsetzungstipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Prof. Dr. Joachim Wuermeling
ehem. Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank,
Lehrbeauftragter für die Digitalisierung des Finanzwesens
European School of Management and Technology, Berlin

Dr. Markus Held
Referatsleiter, Informationssicherheitsmanagement
in der IT-Konsolidierung
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Bonn

Michaela Witzel
Rechtsanwältin, Partnerin
Fachanwältin für IT-Recht
Witzel Erb Backu & Partner Rechtsanwälte mbB, München

Dr. Miriam Sinn
Head of TIBER Cyber Team
Deutsche Bundesbank
Frankfurt/Main

Daniel Schmidt
Prüfer Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank
Hannover

Dirk Mühlhausen
Prüfer Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank
Mainz

Dirk Schumann
IT-Risk & Compliance Manager,
CISA / CISM / CRISC IT-Risikomanagement
DZ BANK AG, Frankfurt/Main

Weitere Informationen? Gerne!
Ihre Fragen zu dieser Tagung oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.

Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Fachtagung IT-Aufsicht

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An **anmeldung@akademie-heidelberg.de** oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Montag, 17. Juni 2024
9:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, 18. Juni 2024
9:00 – 16:00 Uhr
Online-Zugang jeweils ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 24 06 BA068 W

Teilnahmegebühr

€ 1.190,– (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentationen als PDF-Datei.
Im Anschluss an die Tagung erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Hompage einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per *Zoom* im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

AKADEMIE HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

Druckerzeugnis klimaneutral durch CO2-Ausgleich
04.24 / 24 06 BA068